

Inhaltsverzeichnis

1. Einstellungen Digitaler Backbone	8
2. Benutzer:OE2WAO	5

Einstellungen Digitaler Backbone

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 17. September 2011, 20:05 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion Beiträge) (→Mikrotik OS) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 17. September 2011, 20:06 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion Beiträge) (→Mikrotik OS) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 3: <div>=== Mikrotik OS ===</div> <div>Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.
</div> <div>Die Software ist zu finden am Fileserver bei [http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)</div> <div></div> <div>== HF Konfiguration ==</div>	Zeile 3: <div>=== Mikrotik OS ===</div> <div>Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.
</div> <div>Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)</div> <div></div> <div>== HF Konfiguration ==</div>

Version vom 17. September 2011, 20:06 Uhr

Inhaltsverzeichnis	
1 Software Konfiguration	9
1.1 Mikrotik OS	9
2 HF Konfiguration	9
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	9
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	9
2.3 SSID am Benutzerzugang	9
2.4 Radioname	9
2.5 QRG Benutzerzugang	10

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegs-knoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. September 2011, 20:05 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion Beiträge) (→Mikrotik OS) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 17. September 2011, 20:06 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion Beiträge) (→Mikrotik OS) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 3: <div>=== Mikrotik OS ===</div> <div>Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.
</div> <div>- Die Software ist zu finden am Fileserver bei [http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)</div> <div></div> <div>== HF Konfiguration ==</div>	Zeile 3: <div>=== Mikrotik OS ===</div> <div>Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.
</div> <div>+ Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)</div> <div></div> <div>== HF Konfiguration ==</div>

Version vom 17. September 2011, 20:06 Uhr

Inhaltsverzeichnis	
1 Software Konfiguration	6
1.1 Mikrotik OS	6
2 HF Konfiguration	6
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	6
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	6
2.3 SSID am Benutzerzugang	6
2.4 Radioname	6
2.5 QRG Benutzerzugang	7

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsnoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. September 2011, 20:05 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion Beiträge) (→Mikrotik OS) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 17. September 2011, 20:06 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion Beiträge) (→Mikrotik OS) Zum nächsten Versionsunterschied →
<div>Zeile 3:</div> <div>=== Mikrotik OS ===</div> <div>Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.
</div> <div>- Die Software ist zu finden am Fileserver bei [http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)</div> <div></div> <div>== HF Konfiguration ==</div>	<div>Zeile 3:</div> <div>=== Mikrotik OS ===</div> <div>Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.
</div> <div>+ Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)</div> <div></div> <div>== HF Konfiguration ==</div>

Version vom 17. September 2011, 20:06 Uhr

Inhaltsverzeichnis	
1 Software Konfiguration	9
1.1 Mikrotik OS	9
2 HF Konfiguration	9
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	9
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	9
2.3 SSID am Benutzerzugang	9
2.4 Radioname	9
2.5 QRG Benutzerzugang	10

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Derzeit ist MikrotikOS 5.4 die Empfehlung für Knoten ohne Useraccess, und 4.17 für HAMNET Poweruser Knoten.

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden (Stand 16.9.2011)

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)